

## Presse-Information

# Packmittelindustrie: Lieferzeiten für Schnittholz verlängern sich

HPE-Umfrage kritisiert Angebotsverknappung und steigende Preise

**Bonn.** Laut einer Umfrage des Bundesverbandes Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung (HPE) unter den Mitgliedsfirmen im gesamten Bundesgebiet verlängern sich derzeit die Lieferzeiten für Schnittholz. „Grund dafür ist eine künstliche Verknappung des Rohstoffangebotes. Es wird derzeit weniger Rundholz eingeschlagen, als benötigt wird“, so Siegfried von Lauvenberg, Geschäftsführer des HPE. Unmittelbare Folge ist die Erhöhung des Holzeinkaufspreises: „Dabei ist ein ausreichendes Rund- und Schnittholzangebot zu marktgerechten Preisen existenziell für die Wettbewerbsfähigkeit der Holzpackmittel-, Paletten- und Exportverpackungsindustrie“, fasst von Lauvenberg die derzeitige Situation zusammen.

„Als Ursache werden akuter Rundholzmangel und daraus resultierende Kurzarbeit oder vorübergehende Abstellung von Anlagen in der Sägeindustrie genannt“, so der HPE-Geschäftsführer. Dabei sind laut Umfrage die Einkaufspreise für die Hauptprodukte Kantholz und Sondereinschnitte stärker gestiegen, als für das Nebenprodukt Seitenware. Die Branche berichtet fast ausnahmslos auch von steigenden Lieferzeiten und Preisen bei OSB und Sperrholz. „Das Angebot zu verknappen, um höhere Preise durchzusetzen, passt nicht in ein wirtschaftliches Umfeld, in dem fast die gesamte deutsche Industrie mit einer schwächelnden Nachfrage auf dem Binnen- und Weltmarkt zu kämpfen hat. Hier muss sich etwas tun, damit wir unsere Kunden auch in Zukunft zeitnah und zu realistischen Preisen mit Transportverpackungen versorgen können“, so von Lauvenberg.“

24. September 2009